Hifonics ZXi4404

Die ZXi4404 aus der Zeus-Reihe von Hifonics ist ein sehr geradliniger Vertreter. Ganz nach alter Schule finden wir ein langes Aluminium-Strang-gussgehäuse vor. Der Aufbau macht sie zum echten Schwergewicht. Das schafft Vertrauen und lässt ahnen, dass sich viel Material darin befindet.
Wer den Sprung auf ein aktuelles VW-Modell geschafft hat, kann die Beleuchtung von Blau auf Weiss umschalten oder ganz ausschalten. Alle Terminals sind schön fest und überdimensioniert, das Gehäuse könnte stabiler gar nicht sein, recht so. Eine ordentlich befüllte und bestückte Platine sitzt darin, an Material wurde hier nicht gespart, aber das kennen wir ja von Hifonics.
Über zu wenig Möglichkeiten wird sich keiner beschweren, der die ZXi4404 in Berieb nimmt. Von Hoch- und Tiefpass über Bandpass für Kickbässe ist alles möglich, den Hochpass kann man dank tiefreichender Trennfrequenz und hoher Steilheit auch als Subsonicfilter für einen Subwoofer einsetzen. Ebenfalls komfortabel ist der Betrieb von zwei Woofern. Die Twin-Sub-Funktion bewirkt, dass die beiliegende Bassfernbedienung beim Betrieb mit zwei gebrückten Subwoofern an beiden Kanalpaaren simultan die Lautstärke steuert.

Labor

80 saubere Vierkanalwatt konnte ich der Zeus entlocken. Damit ist sie zwar nicht die Brutalste im Testfeld, aber ausreichend Reserven für grobe Dynamiksprünge hält sie bereit. Außerdem kann man das Kompo ja noch per Hochpass entlasten und für die ganz tiefen Töne einen Subwoofer in Brücke anschließen.

Von Sparmaßnahmen keine Spur, die ZXi4404 ist vollgeladen bis unters Dach. Die Qualität ist standesgemäß bemerkenswert

Der kann dann auf über 260 Watt bauen. Vier Ohm müssen es allerdings dann sein, aber mit diesem Wert geht's mit dem richtigen Woofer auch schon ordentlich zur Sache. Ob Kompo oder Subwoofer, beide freuen sich über extreme Verzerrungsarmut und wenig Rauschen. Die Klirrwerte pendeln über den kompletten Übertragungsbereich um die 0,01 Prozent, das ist vernachlässigbar niedrig.

Klang

Boah, wenn ich die Spielweise in einem Wort beschreiben müsste würde ich sagen: spektakulär. Die verfügbare Leistung reicht auch für lautere Ausflüge locker aus, unser zufällig beiwohnender Fotograf, der während ein paar Tracks neben mir saß, ist jedenfalls satt und kräftig von der Hifonics „angeföhnt" worden. Meine Fanfarenmusik kann ich derzeit einfach nicht weglassen, deshalb musste auch die ZXi4404 zwischenzeitlich mal einen „18er-Husarenmarsch" spielen, was sie mit einer wirklich tadellosen Spielfreude erledigte. Die lieben Kollegen teilten mir zwar unmissverständlich mit, den komischen Krach auszumachen, gaben allerdings zu, dass die Performance der Hifonics astrein war. Und darum ging es mir doch auch!
Zarte Klänge in Form von Katie Meluas „Piece by Piece" mussten meine von Fanfaren und Pauken geschundenen Ohren wieder beruhigen und ich blieb lange sitzen. Wie gesagt, die Hifonics macht alles etwas spektakulärer als gewohnt, so verleiht sie jedoch Musik der romantischen Gangart etwas Pfeffer, so dass sogar richtige Männer wie wir etwas davon haben.

Fazit

Die Hifonics ZXi4404 ist eine durch und durch zuverlässige, stabile und klanglich opulente Endstufe. All das sind Qualitäten, die garantieren, dass man mit ihr viel Spaß haben wird.

Hifonics ZXi4404

Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 94650
Internet	www.audiodesign.de

Klang	40 %	1,2
Bassfundament	8 %	1,0
Neutralität	8 %	1,5
Transparenz	8 %	1,5
Räumlichkeit	8 %	1,0
Dynamik	8 %	1,0
Labor	35 %	1,6
Leistung	20 %	2,0
Dämpfungsfaktor	5 %	1,0
Rauschabstand	5 %	1,0
Klirrfaktor	5 %	1,5
Praxis	25 %	1,0
Ausstattung	15 %	1,0
Verarb. Elektronik	5 %	1,0
Verarb. Mechanik	5 %	1,0

Technische Daten

Kanäle	4
Leistung 4 Ohm (x4)	78
Leistung 2 Ohm (x4)	128
Leistung 1 Ohm (x4)	–
Brückenleistung 4 Ohm (x2)	262
Empfindlichkeit max. mV	200
Empfindlichkeit min. V	6,2
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,015
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,012
Rauschabstand dB(A)	91
Dämpfungsfaktor 20 Hz	331
Dämpfungsfaktor 40 Hz	367
Dämpfungsfaktor 60 Hz	375
Dämpfungsfaktor 80 Hz	375
Dämpfungsfaktor 100 Hz	297
Dämpfungsfaktor 120 Hz	220

Ausstattung

Tiefpass	30 – 150 Hz
Hochpass	10 – 1200 Hz
Bandpass	10 – 150 Hz
Bassanhebung	0 – 13 dB/45 Hz
Subsonicfilter	via HP
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	•
Getrennte Pegelsteller	–
Cinchausgänge	•
Abmessungen (L x B x H in mm)	380 x 260 x 60
Sonstiges	Twin-Sub-Funktion

Bewertung

Preis		um 340 Euro
Klang	40 %	1,2
Labor	35 %	1,6
Praxis	25 %	1,0

Hifonics ZXi4404

Spitzenklasse
Preis/Leistung: sehr gut

1,3

CAR&HIFI Ausgabe 4/2009

„Spektakuläre Spielweise durch saubere Technik – das kennen wir von Hifonics"